

Presseinformation

Halle,
11. März 2008

BMBF – Wettbewerb Spitzencluster: »Solarvalley Mitteldeutschland« eine Runde weiter

Halle, 11 März 2008 Im Spitzenclusterwettbewerb der Bundesregierung ist der Forschungsantrag »Solarvalley Mitteldeutschland« eine Runde weiter. Der Antrag ist einer von 11 Anträgen, die aus insgesamt 38 von einer unabhängigen Jury für die 2. Runde des Wettbewerbs ausgewählt wurde. Von den jetzt verbliebenen Anträgen werden bis zu fünf für eine Förderung ausgewählt. Die Entscheidung hierfür fällt voraussichtlich im September. Insgesamt stehen für die fünf Finalisten ca. 200 Mio. Euro an Fördermitteln zur Verfügung. Das BMBF begründet seine Auswahl mit dem überdurchschnittlich hohen Entwicklungspotenzial in einem richtungsweisenden Zukunftsmarkt der Photovoltaik und der bereits vorhandenen Clusterung in Mitteldeutschland.

In dem Vorhaben kooperieren 25 Solarfirmen und 12 Forschungseinrichtungen aus Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen. Ziel der gemeinsamen Initiative ist es, innerhalb der nächsten fünf bis sieben Jahre beim deutschen Endverbraucher Solarstrom zu gleichen Preisen wie konventionellen Strom anzubieten. Dabei bündelte die Branche ihre Kräfte und führte das ehrgeizige Projekt erfolgreich in die zweite Wettbewerbsrunde. »Wir sind sehr erfreut über den Entscheid. Er unterstreicht, dass wir auf dem richtigen Weg sind. Wir hoffen, dass wir uns damit auch in der nächsten Auswahlrunde durchsetzen können. Es wäre das richtige Signal, um den internationalen Vorsprung der deutschen Photovoltaikindustrie weiter auszubauen.« sagt Dr. Hubert Aulich, Cluster-Sprecher und Vorstand der PV Crystalox Solar AG in Erfurt und Bitterfeld.

Im Cluster *Solarvalley Mitteldeutschland* konzentrieren sich die regionalen Aktivitäten innerhalb der Solarbranche: Hier sind alle Photovoltaikfirmen entlang der gesamten Wertschöpfungskette vom Rohstoff Silizium bis zum integrierten PV-System mit eigenen Forschungsvorhaben eingebunden. Allein im Jahr 2006 wurden 16 Prozent aller weltweit produzierten Solarzellen in der Region

Fraunhofer-Center für Silizium-Photovoltaik CSP
(Gemeinsame Einrichtung von Fraunhofer-Institut für Werkstoffmechanik IWM und Fraunhofer-Institut für Solare Energiesysteme ISE)
Walter-Hülse-Straße 1
06120 Halle

Dr. Jörg Bagdahn
Telefon 0345/5589-129
joerg.bagdahn@iwmh.fraunhofer.de

Pressekontakt:
jasmine.ait-djoudi@iwmh.fraunhofer.de

Wirtschaftsinitiative für Mitteldeutschland GmbH
Nikolaistraße 28-32
04190 Leipzig
Klaus Wurpts
Telefon 0345/6001618
wurpts@mitteldeutschland.de

Pressekontakt:
jansen@mitteldeutschland.com

PV Crystalox Solar AG
Wilhelm-Wolff-Straße 25
99099 Erfurt

Dr. Hubert Aulich
Telefon 0361/60085900
hubert.aulich@pvcrysolox.com

Pressekontakt:
sandy.cremer@pvcrysolox.com

Pressemitteilung als PDF:
www.iwm.fraunhofer.de/presse

11. März 2008
Seite 2

Mitteldeutschland gefertigt. Dies macht 80 Prozent der deutschen Produktion aus. In der Branche, die jährlich mit bis zu 50% wächst, sind bereits jetzt mehrere tausend Menschen in den Bundesländern Sachsen-Anhalt, Sachsen und Thüringen beschäftigt.

Das endgültige Ergebnis des Wettbewerbs um die Clusterförderung der Bundesregierung wird im September 2008 erwartet. Das Bundesforschungsministerium will mit dem Spitzenclusterwettbewerb Kooperationen aus Wissenschaft und Wirtschaft fördern und so Netzwerken Wettbewerbsvorteile verschaffen. Hierzu wurden gemeinsame Strategien formuliert, die an den Stärken der regionalen Branchen ansetzen und ungenutzte Entwicklungspotenziale ausschöpfen. Vorgesehen sind drei Wettbewerbsrunden in einem zeitlichen Abstand von etwa ein bis anderthalb Jahren.

**Fraunhofer-Centrum für Silizium
Photovoltaik CSP**
(Gemeinsame Einrichtung von
**Fraunhofer-Institut für
Werkstoffmechanik IWM
und Fraunhofer-Institut für Solare
Energiesysteme ISE)**
Walter-Hülse-Straße 1
06120 Halle

Dr. Jörg Bagdahn
Telefon 0345/5589-219
joerg.bagdahn@iwmh.fraunhofer.de

Pressekontakt:
jasmine.ait-djoudi@iwmh.fraunhofer.de

**Wirtschaftsinitiative für
Mitteldeutschland GmbH**
Nikolaistraße 28-32
04109 Leipzig
Klaus Wurpts
Telefon 0345/60016-0
wurpts@mitteldeutschland.com

Pressekontakt:
jansen@mitteldeutschland.com

PV Crystalox Solar AG
Wilhelm-Wolff-Straße 25
99099 Erfurt

Dr. Hubert Aulich
Telefon 0361/60085900
hubert.aulich@pvcystalox.com

Pressekontakt:
sandy.cremer@pvcystalox.com

Pressemitteilung als PDF:
www.iwm.fraunhofer.de/presse

Informationen:

www.bmbf.de
www.solarvalley.org
www.spitzencluster.de